



Bild: Ralston

Unbedenklichkeit in allen Farben

Ein nachhaltiges Tönsystem für Industrielacke bietet VOC-freie Alternativen – ohne Abstriche bei der Deckkraft.

Industrielacke enthalten nach wie vor bedenkliche Bestandteile: So finden sich in ihnen hohe Konzentrationen von Lösemitteln. Schwermetall-Pigmente können Bestandteil der Farbrezepte sein, vor allem bei den Farben Rot, Orange und Gelb. Es ist zu erwarten, dass die Gesetzgebung derartige Kombinationen künftig verbietet. Hersteller tun daher gut daran, bei der Neuentwicklung oder Überarbeitung von Farbsystemen auf Nachhaltigkeit zu achten. Der niederländische Farbhersteller Ralston hat nun ein neues, nachhaltiges Tönsystem für Industrielacke entwickelt. IND Pro ist frei von Schwermetall-Pigmenten sowie VOC und universell in vielen verschiedenen Industrielacken einsetzbar.

Ungefährliche Rohstoffe

In der Regel basieren universelle Tönpasten für Industrielacke auf der Aldehydtechnologie als Schleifharz für die Pigmente. Da diese Harze bei Raumtemperatur fest werden, ist eine hohe Menge an Lösungsmitteln erforderlich, um sie viskos genug für die Anwendung zu machen. Dies erhöht jedoch häufig auch den Gesamt-VOC-Gehalt der Beschichtung. Ralston forscht permanent an der Herstellung von Farben ohne flüchtige organische Verbindungen (VOC), in denen ungefährliche Rohstoffe als Träger der Pigmente zum Einsatz kommen. Die höchste Verträglichkeit mit vielen

Die Serie IND Pro zeichnet sich durch unschädliche Bestandteile sowie Kompatibilität mit verschiedensten Beschichtungs-Chemien aus.

verschiedenen Beschichtungsbasen ist eines der wichtigsten Auswahlkriterien für diese Rohstoffe. Zudem sind die meisten der ausgewählten Materialien biobasiert, was zusätzlich zur Nachhaltigkeit der neuen Serie IND Pro beiträgt.

Minimale Gefahr, maximale Deckkraft

Um eine optimale Deckkraft zu erzielen, wird die Pigmentkonzentration der IND Pro-Farben separat maximiert. Typische Zusätze von lediglich fünf bis zehn Volumenprozent im Verhältnis zur Beschichtung reichen aus, um eine gute Deckkraft zu erzielen. Dies wirkt sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit aus und trägt dazu bei, die ursprünglichen Eigenschaften der Beschichtung beizubehalten. Um die Beständigkeit gegen Hitze, Chemikalien und Bewitterung zu gewährleisten, wurden hochwertige Pigmente eingesetzt. Die Bleichromat-Pigmente in den Farben Gelb, Orange und Rot wurden durch unschädliche Alternativen ersetzt, die eine hohe Deckkraft aufweisen.

IND Pro wurde speziell für das Tönen von Hochleistungsbeschichtungen entwickelt, die zum Schutz und zur ästhetischen Aufwertung dienen. Zu den Anwendungsgebieten zählen etwa Brücken und Gebäudestrukturen, aber auch das Transport-, Gas- und Ölsegment. Die Serie zeichnet sich durch hohe Kompatibilität mit unterschiedlichen Beschichtungs-Chemien aus, darunter 1k- und 2k-Polyurethan, 1k- und 2k-Epoxyde, Epoxyprimer, PU-Primer, Epoxyester, Kurzölalkyde, Styrol-modifizierte Alkyde, PU-modifizierte Alkyde, Nitrocellulose und Acryl.

Ebenfalls gute Ergebnisse werden in einigen wasserbasierten PUs und Epoxiden erzielt. Die IND Pro Tönpasten können direkt im Werk verwendet werden und eignen sich ebenfalls für die Verwendung in Tönungsmaschinen.

 Ralston Colour & Coatings B.V.
www.ralstoncolour.com